



Grußwort

- es gilt das gesprochene Wort -

Lüneburg, den 01.11.2016

4. Niedersächsischer Tag der Landentwicklung

Anrede,

ich freue mich, dass Sie sich **auf den Weg gemacht haben** in eine der schönsten Ecken der Region Lüneburg und nach Lüchow ins Wendland gekommen sind.

Wir haben diesen Ort sehr **bewusst** für den 4. Tag der Landentwicklung ausgewählt. Haben Sie klammheimlich gedacht: „warum machen die das denn nicht irgendwo zentraler“? Wahrscheinlich hat die Anreise auch etwas länger gedauert.

Aber,

wir sind hier tatsächlich mitten in Deutschland! Seit mehr als 25 Jahren. Und das ist gut so.

Meine Damen und Herren,

die meisten Menschen in Niedersachsen leben „**auf dem Lande**“ wie man umgangssprachlich sagt.

Viele davon in **Dörfern** und sie leben **gern** dort. Wenn das so bleiben soll, müssen wir etwas tun.

Dennoch: der ländliche Raum mit den Ihnen bekannten **Problemen** wie

- den Folgen des demographischen Wandels,
- den Schwächen z.B. bei Erreichbarkeit und Vernetzung

stellt uns alle **immer wieder und immer neu** vor **Herausforderungen**.

Die Landesregierung hat mit dem Programm PFEIL 2014 – 2020 die Herausforderungen angenommen und für die gezielte Weiterentwicklung des ländlichen Raumes **mehr als 1 Milliarde €** aus Brüssel geholt bzw. für Niedersachsen bereitgestellt.

Ich weiß, dass es mit dem **Geld** so eine Sache ist: allein macht es wohl nicht glücklich und trotzdem wollen alles viel davon haben und natürlich **reicht es nie!**

Gemeinsam mit den Kommunen arbeiten wir, meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, an **Lösungswegen und Fördermöglichkeiten**.

So wie wir es in unserer Regionalen Handlungsstrategie formuliert haben: innovativ. nachhaltig. Verbunden.

- Überall wird in den Ausbau der Breitbandinfrastruktur investiert;
- Flurneuordnungsmaßnahmen werden mit ganz unterschiedlichen und vielfältigen Zielsetzungen durchgeführt;
- regionale Entwicklungskonzepte wurden geschrieben und werden jetzt umgesetzt;
- Dorfentwicklungsprogramme realisiert.

Warum wir die **Ziele unserer Strategie** – Attraktivität, Erreichbarkeit, Nachhaltigkeit und Mitverantwortung so und nicht anders formuliert haben, wird hier in Lüchow besonders deutlich – sowohl als Schwäche als auch als Stärke dieser Region.

Das ArL Lüneburg **unterstützt** aktiv die hiesigen **regionalen Akteure**.

Das gilt im besonders für die Erhaltung von **19 Rundlingen** als lebendige Dörfer.

Hier fördern wir die **Dorfregion Lüchow** ganz gezielt zur Sicherung des kulturellen Erbes und Verbesserung der Attraktivität als Wohn- und Tourismusstandort.

Damit leisten wir gleichzeitig unseren Beitrag für ein in der Region wichtiges Ziel: die Anerkennung der Rundlinge als **Weltkulturerbe**.

Das Vorhaben ist ein **gutes Beispiel** dafür, wie das ArL Lüneburg durch **Beratung aus einer Hand** oder besser: an einem Tisch und **integrierte Förderung** aus verschiedenen Quellen dabei helfen kann, die administrativen Anforderungen aus Brüssel zu meistern.

Dazu werden Sie später von Herrn SBGM Schwedland und Frau Wangerin noch mehr hören.

Anrede

Mit den **2014 neu eingerichteten Ämtern** für regionale Landesentwicklung bieten wir Ihnen, unseren Kunden, eine dienstleistungsorientierte Behörde, die neben der **Expertise** für die Landentwicklung auch das **Know how** in vielen anderen Bereichen wie zum Beispiel Städtebauförderung, Raumordnung, Tourismus, dem Stiftungswesen, Wirtschaftsförderung hat.

Nutzen Sie unser Angebot und das Fachwissen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Ihrem Vorteil!

Zusammen mit **Ihrer Arbeit** und **Ihrem Engagement** werden wir es auch zukünftig schaffen, den Veränderungen erfolgreich zu begegnen!

Wir wissen, dass sich Strukturen verändern und wir **Ziele** formulieren, **Ideen** entwickeln und **Projekte** umsetzen müssen, um diese Herausforderungen zu meistern.

Auch dazu dient der Niedersächsische Tag der Landentwicklung.

Die heutigen Vorträge und Impulse sollen den interdisziplinären **Austausch** anregen und dazu inspirieren, uns weiter zu **vernetzen** und voneinander zu **lernen**.

Mit dem Niedersächsischen Tag der Landentwicklung hier in Lüchow unterstreicht die Landesregierung den **politischen Stellenwert** des Themas.

Ich freue mich, dass Sie der Einladung des Landwirtschaftsministeriums in unsere Region gefolgt sind wünsche Ihnen eine interessante Tagung.

Fühlen Sie sich zu Hause hier im Wendland und **kommen sie gerne wieder**, um die Erfolge unserer gemeinsamen Anstrengungen zu sehen.